



Sektionsmitteilungen

2014/2 - Juli 2014

*Programm 2. Halbjahr mit Terminübersicht
Mitgliederinformationen
Berichte aus dem Vereinsleben*

BIER Hoffmann 1895



Getränkefachhandel GmbH

Dessauerstraße 9 · 55545 Bad Kreuznach · Telefon 0671/322 63 oder 310 24

Wir sind gerne für Sie tätig:

- wir beliefern Sie in der Gastronomie und im Heimdienst
- wir verleihen Garnituren, Gläser, Theken, Zapfanlagen, u.s.w. für große und kleine Feste
- wir haben einen Abholmarkt in der Dessauer Straße 9
- wir haben ein großes Sortiment an Spitzenprodukten
- wir vermitteln Gastronomieobjekte
- wir beraten Sie bei der Finanzierung und Erstellung von Finanzierungskonzepten

Grimm's Outdoor

Der Reiseausrüster

alles für draußen



Heike Grimm

Grete-Schickedanz-Straße 14
55545 Bad Kreuznach-Planig

Telefon 06 71 / 4 46 11

Telefax 06 71 / 4 09 11

www.grimms-outdoor.de

e-mail: mail@grimms-outdoor.de

Sektion Nahegau des Deutschen Alpenvereins e.V.



Bankverbindung (ab 01.02.2014):
 IBAN: DE90 5605 0180 0000 0275 99
 BIC: MALADE51KRE
 (Sparkasse Rhein-Nahe)

Postanschrift: Postfach 11 47
 55501 Bad Kreuznach

Geschäftsstelle und Sektionsheim:
 Luise-Rodrian-Haus
 Auf dem Rotenfels
 55595 Traisen

Geschäftszeit: jeden 1. Freitag im Monat von
 17-19 Uhr (Rotenfelstreff)

Telefon: 0671-47684

Telefax: 0671-2985933

Telefon außerhalb der Geschäftszeit:
 0171-8059567

www.dav-nahegau.de
kontakt@dav-nahegau.de

<u>Inhalt</u>	<u>Seite</u>
Ansprechpartner der Sektion	2
Grußwort des 1. Vorsitzenden	3
Informationen der Geschäftsstelle, Impressum	4
Persönliches	
70. Geburtstag Hans Michelmann	5
Geburtstags- und DAV-Jubilare	6-7
Mitgliederversammlung: Bericht	8-9
Mitgliederinformation: Homepage mit neuem Outfit	10
Sektionsveranstaltungen: Rotenfelstreff, Landespflege, Jahresabschlussfeier	11
Regelmäßige Trainingstermine: Bouldern, Jugend, Klettern	12-14
Programm:	
Ausbildung	15
Mehrtagestouren Klettern, Bergsteigen	16-17
Boulderausfahrt Jugend	18
Terminübersicht (Heftmitte, zum Herausnehmen)	21-24
Mehrtagestour Ski Alpin	27
Mehrtageswanderungen	28
Mountainbike Tagestouren	28
Tageswanderungen	29-33
Vorträge	34
Berichte:	
Naturpark Luberon in der Provence	35-38
Die vielen Gesichter der Pfalz	39-40
Alpinathlon 2014	41-43
Beitragstabelle	44

Ansprechpartner der Sektion

1. Vorsitzender Hans Michelmann Telefon 0171-8059567 hans.michelmann@hv-michelmann.de	2. Vorsitzender Diese Position ist zur Zeit nicht besetzt.
Schatzmeister Adolf Weis Telefon: 06706-8438 adolf.weis@gmx.de	Jugendvertreter Manfred Pusch Telefon: 0671-30338 ars-ascensus@t-online.de
Schriftführer Hans-Dieter Schröder Telefon: 06732-4907 schroederhd@t-online.de	Wandern Gerhard Glockner Telefon: 0671-41509 fam.glockner@t-online.de
Klettern Klaus Lunkenheimer Telefon: 06708-6416201 Mobil: 0171-1704025 klaus.lunkenheimer@t-online.de	Bouldern Tim Suchomel Telefon: 0671-21438391 Mobil: 01523-3635452 tim@suchomel.net
Jugend Leonie Sobek Mobil: 0151-12315431 leonie@sobek-winter.de	Skifahren Thomas Schöppy Telefon: 06727-95919 Mobil: 0170-7321387 weingut-am-eichborn@t-online.de
Ausbildung Lutz Renger Telefon: 0671-2986712 Mobil: 01577-4077369 lutz@familie-renger.de	Mountainbike Dieter Theis Telefon: 06704-2880
Bergwacht Robert Milz Mobil: 0174-7681424 robert.milz@web.de	Naturschutz Dr. Irmfried Buchmann Telefon: 0671-28978 irmfried.buchmann@t-online.de
Vortragswesen Karl-Heinz Wenz Telefon: 06708-2808 wenz.feilbingert@gmail.com	Öffentlichkeitsarbeit Günter Dautzenberg Telefon: 06755-380 dautzenberg_gda@t-online.de
Sektionsmitteilungen Gerlinde Karb Telefon: 06704-734 redaktion@dav-nahegau.de	Webmaster Jürgen Barth Mobil: 0171-6508455 webmaster@dav-nahegau.de
Mitgliederverwaltung Werner Göbel Telefon: 0671-26542 goebelw06@web.de	Vorsitzender Ehrenrat Heinz Busley Telefon: 06254-5049981 raheinzbusley@gmx.de
Sektionsheim Erich Rettinger Telefon: 06701-499	Sektionsheim Diether Kwauka Telefon: 06708-2076

Liebe Mitglieder,

die Beteiligung an unseren Sektionsveranstaltungen ist gut. Wir können uns nicht beklagen. Weit weniger erfreulich ist, dass bei einer Mitgliederzahl von über tausend nur eine kleine Schar von sechzig Mitgliedern unserer Einladung zur Mitgliederversammlung gefolgt ist. Das Interesse für die ehrenamtliche Vereinsarbeit ist für Vorstand und Beirat mehr als enttäuschend. Auch dass für das Amt des Zweiten Vorsitzenden kein Kandidat gefunden werden konnte, rundet das Bild ab.

Für das 2. Halbjahr 2014 können wir dank der Unterstützung des Beirates und der ehrenamtlichen Helfer wieder ein umfangreiches Programm anbieten. Nutzen Sie es.

Kennen Sie schon unsere neue Internetplattform? Schauen Sie mal rein. Jürgen Barth hat diese mit seinem Team neu gestaltet. Ein gelungenes Werk.

Zum Abschluss möchte ich mich privat bei allen Helfern und Gratulanten zu meinem runden Geburtstag bedanken und die jüngeren Mitglieder auffordern, bei der kommenden Mitgliederversammlung für eine Veränderung der Altersstruktur im Vorstand zu sorgen.

Die diesjährige Bergsaison hat begonnen. Ich wünsche Ihnen erlebnisreiche und unfallfreie Touren.

Hans Michelmann
1. Vorsitzender

Bitte merken Sie sich diesen Termin vor:

Mi 18.3.2015 Mitgliederversammlung 2015

Anträge zur Tagesordnung sind bis zum 15. November 2014 dem Vorstand schriftlich mit Begründung einzureichen. Die Anträge werden mit der Einladung zur Mitgliederversammlung in den Sektionsmitteilungen 2015/1 bekannt gegeben.

Geschäftsstelle

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle

Jeden 1. Freitag im Monat von 17 bis 19 Uhr (Rotenfelstreff, s. Programm) oder nach Vereinbarung.

Auskünfte und Anfragen zwischen den Geschäftsstellenzeiten richten Sie bitte an die Rufnummer 0171-8059567.

Änderungen bezüglich Anschrift, Konto, Bankdaten, Heirat sind umgehend der **Sektion** zu melden. Sie können auch direkt mit unserem Ansprechpartner für die Mitgliederverwaltung Kontakt aufnehmen (siehe Liste Seite 2)

Austritte sind gemäß unserer Satzung § 11 spätestens 3 Monate vor Ablauf des Vereinsjahres zu erklären (30.9.).

Weitere Informationen

Beim bargeldlosen Zahlungsverkehr gibt es seit dem 1. Februar 2014 Änderungen. Kontonummer und Bankleitzahl werden durch IBAN und BIC ersetzt.

Bestehende Lastschriften für den Mitgliederbeitrag werden automatisch in SEPA-Mandate umgewandelt. Unsere neuen Bankdaten finden Sie auf der Seite 1 dieser Sektionsmitteilungen.

Schlüsselverwaltung Luise-Rodrian-Haus

Die Überprüfung der Schlüsselkartei mit den vorhandenen Schlüsseln hat Differenzen ergeben, die Albert Krollmann versucht hat zu klären. Leider vergeblich. Heute unser letzter Versuch.

Sind Sie noch im Besitz eines Schlüssels? Bitte melden Sie sich!

Wir gehen davon aus, daß die Übergaben während der Umbauarbeiten erfolgt sind.

Impressum

Herausgeber: Sektion Nahegau des Deutschen Alpenvereins e.V.

Redaktion/Gestaltung: Gerlinde Karb, Naheweinstr.24, 55452 Laubenheim
Tel. 06704-734, redaktion@dav-nahegau.de

Druck: TEAM-DRUCK GmbH, 55450 Langenlonsheim

Das Mitteilungsblatt erscheint zweimal jährlich.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: **15. November 2014**

Für Beiträge mit Namensangabe ist der Verfasser verantwortlich.

Titelbild: Bergsteiger der Sektion Nahegau auf dem Weg zum Gipfel des Großglockners (3797 m) - Kletterpassage am Stüdlgrat
Foto: Lutz Renger

Zum 70. Geburtstag von Hans Michelmann

„Je höher man auf einen Berg hinaufsteigt, desto beschwerlicher wird es, aber umso weiter sieht man“

Dieses Zitat von Ingmar Bergmann machte der Erste Vorsitzende der DAV-Sektion Nahegau zum Motto seines 70. Geburtstages, den er am 30. März dieses Jahres im Kreise seiner Familie, seiner Bergfreunde und langjährigen Weggefährten feiern konnte. Das sektionseigene Luise-Rodrian-Haus auf dem Rotenfels konnte die große Schar der Gratulanten kaum fassen.



Mit siebzig Jahren kann man aber nicht nur weit sehen, sondern auch weit zurückblicken:

1944 im brandenburgischen Görzke geboren, kam er schon im Alter von 18 Jahren an die Nahe nach Bad Kreuznach, wo er auch heute noch lebt und arbeitet. Seit fast vierzig Jahren sind er, seine Frau Helga und die beiden Söhne Mitglieder der Sektion Nahegau des Deutschen Alpenvereins. Nach seiner Ausbildung zum Bergwanderführer 1980 war er bis vor einigen Jahren alljährlich mehrere Wochen mit der Sektion auf Bergtouren und Alpendurchquerungen unterwegs, vorzugsweise in den Ostalpen, aber auch in der Schweiz, in Italien und Korsika. Seit der Wiedervereinigung sind die von ihm organisierten Herbstwanderungen in den neuen Bundesländern ein fester Bestandteil des Sektionsprogramms.

Nachdem er drei Jahre als Wanderwart im Beirat und fünf Jahre als Zweiter Vorsitzender im Vorstand mitgewirkt hat, wurde er 1993 in das Amt des Ersten Vorsitzenden gewählt, für das er sich nach drei Jahren aus beruflichen Gründen nicht mehr zur Verfügung stellte. In dieser Zeit war die Sektion bereits auf fast tausend Mitglieder angewachsen. Nach dem Rücktritt von Dr. Diether Klauer wurde Hans Michelmann im April 2001 abermals von der Mitgliederversammlung zum Ersten Vorsitzenden gewählt und hat dieses Amt seitdem inne. Unterhalt und Nutzung des Luise-Rodrian-Hauses, die Pflege von Partnerschaften mit anderen Sektionen, die Bindung bestehender Mitgliedschaften an die Sektion und Werbung neuer Mitglieder mit Hilfe eines vielseitigen Veranstaltungsprogramms und persönlichen Einsatzes sind nur einige Schwerpunkte seines Wirkens.

Im Frühjahr 2015 will Hans Michelmann sich nun aus der Vorstandsarbeit zurückziehen, Platz machen für eine jüngere Generation. Sein selbstgestecktes Ziel hat er erreicht: Die Sektion ist finanziell und mitgliedermäßig wieder gut aufgestellt.

Wir wünschen ihm noch viele gesunde und mit Leben gefüllte Jahre im Kreise seiner Familie und seiner Bergfreunde.

Persönliches

**Unseren Geburtstagsjubilaren des Jahres 2014
wünschen wir alles Gute, viel Glück und Gesundheit!**

95 Jahre

Helmut Gallon

90 Jahre

Christa Fink
Karl-Heinz Winter

85 Jahre

Georg Geib
Hedwig Winter

80 Jahre

Klaus Barthel
Ingeborg Christmann
Doerte-Karin Encke
Elli Geib
Helga Krämer
Heinz Kunz
Horst Lüder
Dr. Gerhard Pressel
Fritz Schäfer
Gustav Stähle
Peter Wahl
Paul-Heinz Wienstroth

75 Jahre

Ursula Barthel
Klaus Emmerich
Heribert Ertel
Ingeborg Hau
Inge Klöck
Almuth Kloss
Helga Krukow
Wilfried Mann
Heide May
Johanna Merscher
Annemarie Riethmüller
Dr. Klaus Wallau
Dr. Dierk Westermann

70 Jahre

Hartmut Butzbach
Helga Emmerich
Rolf Hahn
Thekla Harth
Manfred Hoffmann
Ernst Hörentrup
Norbert Hoyden
Annemarie Klein
Sibylle Kwauka
Hans Michelmann
Robert Milz
Ulrike Neubauer
Roswitha Schröder
Wolfgang Schultz
Peter Steffens
Wolfgang Wenghoefer
Mechthild Werner

65 Jahre

Jürgen Barth
Rüdiger Bill
Karin Bitter
Dietmar Brachat
Beate Garschhagen
Toni Hilgert
Dietmar Kabitz
Hermann Kauer
Brigitte Knißling
Raymund Mattes
Otto Mayer
Ulrich Pape
Manfred Scheiber
Bernhard Schmitt
Wolfgang Scholz
Heinz Schulz
Marliese Stoffel
Jutta String
Bernhard Zahn

60 Jahre

Sibylle Brachat
Albert Dory
Hans-Jürgen Erff
Horst-Peter Fiedler
Edgar Hees
Stefan Hertel
Dagmar Holzhausen
Roland Jakubowski
Friedrich Köster
Jürgen Krahn
Stephan Maxeiner
Fritz Schardt
Joachim Scherer
Ottmar Schrick
Dietmar Schumnick
Hans-Jürgen Spyra
Gerhard Trierweiler
Günter Tryankowski
Klaus-Eckard Wanner
Erhard Wilbert

55 Jahre

Ralf Christian
Hans-Willi Daum
Ralf Dörr
Willibald Dory
Irmgard Erff
Beate Ermer
Petra Hackler
Andrea Jackl
Christian Keßler
Rita Luttenberger
Angelika Manhart
Albert Pfortner
Eberhard Pleitz
Bruno Ries
Ina Schardt
Hans-Peter Schmitt
Thomas Schöppy
Johannes Ternes

50 Jahre

Roland Beek
Martin Diehl
Silvia Dotzauer
Kerstin Hanss
Brunhard Kehl
Astrid Keller
Heinz-Peter Kistner
Annette Klug

Rainer Klumb
Sabine Krummenauer
Martina Leis
Stefan Mallmann
Stefan Messemer
Renata Messemer
Tino Morando
Thomas Müller

Dr. Manfred Pertler
Manfred Pusch
Oliver Riedel
Thomas Roßkopf
Bernd Schabler
Elke Schuld
Michael Seith
Steffen Vollmer



DAV-Jubilare 2014

Wir danken diesen Mitgliedern für ihre langjährige Treue zur Sektion Nahegau und ihre Zugehörigkeit zum Deutschen Alpenverein:

50 Jahre

Siegmar Harth
Gustav Stähle

40 Jahre

Rainer Beel
Margarete Beel
Manfred Hoffmann
Emil May
Heide May
Angelika Müller
Burkhard Ricke
Fritz Schäfer

25 Jahre

Dieter Beba
Jens Butzbach
Gerhard Gravius
Siegfried Kloss
Almuth Kloss
Klaus Kolling
Dr. Dieter Leibrock
Dr. Karl Lenhardt
Wolfgang Liesenfeld
Birgitt Müller
Elisabeth Oehler
Ulrich Pape
Matthias Werner
Christoph Werner
Dr. Dierk Westermann

Wenn Sie nicht wünschen, dass Ihr Name in den Sektionsmitteilungen veröffentlicht wird (z.B. bei runden Geburtstagen und Jubiläen), setzen Sie sich bitte rechtzeitig mit der Redaktion in Verbindung!

Die Sektion in schwerem Fels

Mitgliederversammlung zeigt Grenzen auf und löst Emotionen aus Für Seillängen in die Zukunft werden neue Vorsteiger gesucht

Von Günter Dautzenberg

Sechzig anwesenden Mitgliedern wurde am 19. März 2014 im Luise-Rodrian-Haus die Sektion im Ist-Zustand vorgestellt. Vorstand, Beirat und Rechnungsprüfer gaben Einblick in die vielseitigen Erwartungen der Mitglieder und die Leistungen, die dafür erbracht wurden. Das gelang im zurückliegenden Vereinsjahr einer verhältnismäßig kleinen Führungsmannschaft oft nur mit Einsatz bis an ihre Leistungsgrenzen. Dadurch getragen wird der Vereinszweck.

Das Jahr 2013 begann mit großem Auftritt der Sektion in Ockenheim. Hier feierten Frau Dr. Ursula Weidemann und der Ehrenvorsitzende, Herr Professor Gerd Weidemann, ihren 90. Geburtstag inmitten ihrer langjährigen Wegbegleiter.

Auf sportlichem Gebiet zeigen Betreuung und Ausbildung beim Bouldern und Klettern gute und nachhaltige Erfolge. Beim Wandern sind verstärkt die altersbedingten Leistungsgrenzen der Teilnehmer zu berücksichtigen, womit aber keine Einschränkungen für Kreativität und Qualität bestehen. Die Veranstaltungen zur Städtepartnerschaft mit Bourg-en-Bresse und fünfzig Jahre Jumelage mit französischen Bergfreunden zwangen wetterbedingt zu Improvisationen. Der festliche Rahmen erlitt dadurch keine Einbußen.

Mehrtägige Bergwanderungen erfordern wie alle alpinen Berg-, Kletter- und Skitouren ein qualifiziertes Führungspersonal. Dafür besteht seit vielen Jahren in

der Sektion Nahegau Bedarf, der immer wieder angemahnt werden muss und an die Jugend adressiert ist. Die bestehenden Verpflichtungen zur Landespflege wurden engagiert und beachtet erfüllt. Bereits im Herbst 2013 stieg der Mitgliederbestand auf über Tausend.

„Alpinathlon“ und „Bouldercup“ sind überregional geschätzte, dem Bergsport nachempfundene Wettkämpfe mit Sponsorenbegleitung. Sie tragen das Gesicht des Vereins in die Öffentlichkeit. Das Vortragswesen, die Pflege der Geselligkeit und das „Hüttenfest“ haben im Luise-Rodrian-Haus einen zentralen und beneideten Standort. Als Stützpunkt der Bergwacht gewinnt das Haus noch zunehmend an Bedeutung. Die zweimal jährlich erscheinende Broschüre „Sektionsmitteilungen“ und die neu gestaltete Homepage sind echte „Hingucker“. Mit frischem Design spiegeln und vermitteln sie das Vereinsgeschehen.

Die Kassenprüfer haben die Einnahmen und Ausgaben in einem ausgewogenen Verhältnis vorgefunden und bestätigt. Das hierfür projizierte Zahlenwerk wurde zwar abgenickt, konnte aber nicht wirklich überzeugen. Danach ist der Verein in der Lage, die umfangreichen finanziellen Verpflichtungen zu erfüllen. Das erlaubt in der Planung für 2014 vorsichtige optimistische Ausblicke. Darin ist der Jugendtat zweckgebunden aufgestockt. In Einzelentlastung wurde der fünfköpfige Vorstand entlastet, dabei auf drei Positionen einstimmig.

Die Neuwahlen begannen mit der Erklärung des Albert Krollmann, dass er für das Amt des Zweiten Vorsitzenden nicht mehr zur Verfügung steht. Damit zerbrach die bis zuletzt bestehende Hoffnung auf Verständigung mit dem Ersten Vorsitzenden Hans Michelmann. Als Ergebnis ihres Dauerstreits um Richtung, Umfang und Zuständigkeiten hat die Sektion Nahegau insgesamt in ihren moralischen und ideellen Ansprüchen einen nicht für möglich gehaltenen Rückschlag erlitten. Der Einsatz und die Fachkompetenz des Albert Krollmann werden in der Sektion nur schwer zu ersetzen sein. Der Dank für seine Arbeit nutzt im Nachhinein weder ihm selbst noch den Mitgliedern, die zerstritten um Fassung und kühlen Kopf bemüht sind. Als Nachfolger wurde spontan Klaus Lunkenheimer aus der Versammlung vorgeschlagen. Er lehnt an diesem Abend ab.

Die Neuwahlen in den Beirat ergaben folgendes Bild: für Ausbildung Lutz Renger, für Klettern und Bergsteigen Klaus Lunkenheimer, für den Jugendwart erfolgte leider noch kein Vorschlag, für Bouldern Tim Suchomel, für Rechnungsprüfung Dr. Kai Michelmann. Die Bergwacht hat mit Robert Milz ihren Vertreter, der von der Versammlung bestätigt wurde.

Gegen 22:45 Uhr war die Versammlung beendet. Nicht allein nur einen „Guten Heimweg!“ ist allen Anwesenden an diesem Abend gewünscht worden. Darüber hinaus erging der Wunsch, mit kompetenter, erfolgreicher und dabei transparenter Arbeit die Sektion nach dem Leitbild des Deutschen Alpenvereins in die Zukunft zu führen und zu begleiten. Dabei sollten weder ein Generationenschnitt noch Rückblicke hinderlich sein.



Der Erste Vorsitzende Hans Michelmann (ganz rechts) ehrte die anwesenden Jubilare.
Für 40 Jahre Mitgliedschaft im Deutschen Alpenverein: Manfred Hoffmann, Heide May;
für 25 Jahre: Gerhard Gravius, Dr. Dieter Leibrock, Dr. Karl Lenhardt, Birgitt Müller,
Elisabeth Oehler, Ulrich Pape und Matthias Werner
DAV-Foto: Christian Ermer

Homepage mit neuem Outfit

Der Internetauftritt der DAV-Sektion Nahegau wurde an moderne Standards angepasst

Die von Günther Friederich vor mehr als zehn Jahren erstellte Website hat der Sektion Nahegau über die Jahre hinweg gute Dienste geleistet und ihren Zweck voll und ganz erfüllt, doch auch Internetseiten kommen in die Jahre. Das Design ändert sich, und es gibt neue Programme zur Erstellung. So entstand nach und nach der Wunsch nach einer neuen Website.

Wie üblich wurde im Mai 2013 zunächst eine Arbeitsgruppe gebildet. Ihr gehörten die folgenden Mitglieder der Sektion Nahegau an (alphabetisch): Jürgen Barth, Günter Dautzenberg, Gerlinde Karb, Albert und Markus Krollmann, Klaus Lunkenheimer, Lutz Renger.

Alle Besonderheiten der alten Seite sollten natürlich auch auf der Neuen vorhanden sein. So zum Beispiel ein Online-Anmeldeformular für Veranstaltungen und ein Terminkalender mit automatischer Aktualisierung. Da die Arbeitsgruppe weder auf Informatiker noch auf Webdesigner zurückgreifen konnte, hat das Einarbeiten in die Materie und letztlich das Erstellen der Website eine längere Zeit in Anspruch genommen. Aber was lange währte, wurde dann schließlich doch noch fertig und kann jetzt auf <http://www.dav-nahegau.de> begutachtet werden.

Sämtliche Inhalte der alten Seite wurden auf die neue Seite übertragen. Anderes wurde neu aufgenommen, um die Seite für die Besucher interessanter und informativer zu machen. Letzteres ist noch lange nicht abgeschlossen.

Zum Schluss noch ein Tipp:

Mit dem Menüpunkt „Sitemap“ - über dem Bild der Startseite/rechts oben - öffnet sich die Ansicht der gesamten Menüstruktur. Man erhält so einen Überblick über alle vorhandenen Themen, die dort auch direkt angeklickt und geöffnet werden können.

Anregungen unserer Mitglieder sind willkommen und werden, soweit technisch möglich, umgesetzt.

Jürgen Barth, Webmaster

Zu den Sektionsveranstaltungen sind grundsätzlich alle Mitglieder eingeladen. Gäste sind willkommen. Terminabweichungen können bei den Ansprechpartnern erfragt werden.

Aktuelle Infos: www.dav-nahegau.de

Treffpunkt Rotenfels

Das Luise-Rodrian-Haus auf dem Rotenfels ist der Mittelpunkt unseres Sektionslebens. Es dient nicht nur als Stützpunkt für sportliche Aktivitäten wie Ausbildung, Klettern, Bouldern, sondern hat seinen Zweck auch in der Förderung der Gemeinschaft und der Kommunikation, nicht nur bei Feiern wie zum Jahresabschluss oder dem Hüttenfest.

Seit einigen Jahren treffen wir uns **am 1. Freitag im Monat um 17 Uhr** zu einem gemütlichen Zusammensein mit guten Gesprächen und - speziell im Winterhalbjahr - mit Bildvorträgen. Schauen auch Sie mal bei uns rein, Sie sind herzlich eingeladen. Die Termine sind in der Terminübersicht angegeben.

Ansprechpartner: Erich Rettinger - Klaus Güntherth - Hans Michelmann

Sa 25.10.2014 Landespflege I im Naturschutzgebiet Rotenfels und

Sa 8.11.2014 Landespflege II im Naturschutzgebiet Rotenfels

Treff: Jeweils 9 Uhr, Luise-Rodrian-Haus

Bitte mitbringen: Schlaghacken, Gabeln, Baumscheren.

Für Verpflegung wird wie üblich gesorgt.

Dr. Irmfried Buchmann, Telefon 0671-28978

Sa 6.12.2014 Einladung zur Jahresabschlussfeier

Alle Mitglieder sind herzlich zu unserer Jahresabschlussfeier eingeladen!

Der Nachmittag wird mit einer Rundwanderung für Erwachsene und einer Familienwanderung für Kinder eingeleitet, siehe Programm Wanderungen.

Anschließend - gegen 16 Uhr - gemütliches Zusammensein bei Plätzchen und Kaffee im Luise-Rodrian-Haus.

Die Kinder dürfen sich auch wieder auf den Nikolaus freuen.

Nach einem gemeinsamen Abendessen werden wir den Tag in geselliger Runde ausklingen lassen.

Der Vorstand

Regelmäßige Trainingstermine

Bouldern allgemein: Betrifft Bouldertraining und Jugendarbeit

Das Bouldertraining findet, außer wenn im Freien gebouldert wird, im Boulderraum des Sektionsheims auf dem Rotenfels bei 55595 Traisen statt. Die Nutzungsordnung finden Sie auf unserer Sektions-Homepage. Neuzugänge sind herzlich willkommen. Ein Schnuppertraining kann bis zu drei Mal ohne Mitgliedschaft im DAV wahrgenommen werden.

Bei allen ausgeschriebenen Trainingszeiten sollte grundsätzlich auf unserer Sektions-Homepage zuerst kontrolliert werden, ob Änderungen vorgenommen wurden:

Die Boulderraum-Betreuer haben nicht immer einen Fachübungsleiterschein und sind somit dann auch keine ausgebildeten Trainer. Sie überwachen lediglich, dass ein geregelter Ablauf im Boulderraum stattfindet.

Jeder bouldert auf eigene Gefahr (siehe Nutzungsordnung, Homepage).

Bouldertraining

Dienstags-Bouldern:

Von Anfang Oktober bis Ende April im Luise-Rodrian-Haus, **von 18 bis 21 Uhr.**

Betreuung von

18 bis 19:30 Uhr durch Tim Suchomel, Tel. 01523 3635452

und Stephan Nitschke, Tel. 0160 6985118,

19:30 bis 21 Uhr durch Claudia Weichel und Tim Müller.

Mittwochs-Bouldern:

Von Anfang Oktober bis Ende April im Luise-Rodrian-Haus, **von 19 bis 21 Uhr.**

Betreuung durch Inga Schäfer, Tel. 0152 56129790 und Andreas Denzer.

Donnerstags-Bouldern:

Entfällt zur Zeit

Schlüssel ausleihen:

Jedes Sektionsmitglied ab einem Alter von 18 Jahren kann außerhalb der regulären Veranstaltungen die Zugangsschlüssel zum Boulderraum im Luise-Rodrian-Haus kostenlos ausleihen. Dazu muss lediglich eine einmalige schriftliche Einverständniserklärung zu den "Bedingungen der Schlüsselausleihe" (siehe Homepage) abgegeben werden. Die Personen, die berechtigt sind die Schlüssel auszuleihen und die Einverständniserklärung entgegenzunehmen, finden Sie auch auf unserer Sektions-Homepage.

Jugendarbeit: Sportklettern / Bouldern

Sommersaison Jugend I unter 14 Jahre:

Vom Ende der Osterferien bis Anfang der Herbstferien

Wir bouldern an den Naturfelsen des Nahetals, bei Regen im Luise-Rodrian-Haus bei Traisen. Telefonische Absprache mit der

Jugendleiterin Leonie Sobek), Telefon 0151-12315431, leonie@sobek-winter.de und Betreuerin Katja Schwalm*), katja.schwalm@gmx.de*

Sommersaison Jugend II über 14 Jahre:

Vom Ende der Osterferien bis Anfang der Herbstferien.

Wir treffen uns jeden Montag ab 17:30 Uhr zum Bouldern im Nahetal.

Zusatztermine nach Absprache.

Jugendreferent Manfred Pusch, Telefon 0671-30338

Wintersaison Jugend I unter 14 Jahre:

Vom Ende der Herbstferien bis Anfang der Osterferien.

Wir bouldern im Luise-Rodrian-Haus bei Traisen oder klettern in der Jakob-Kiefer-Halle in Bad Kreuznach. Telefonische Absprache mit der Betreuerin

Katja Schwalm), katja.schwalm@gmx.de*

Wintersaison Jugend II über 14 Jahre:

Vom Ende der Herbstferien bis Anfang der Osterferien.

Jeden Montag in der Jakob-Kiefer-Halle ab 19 Uhr.

Boulderraum nach Absprache.

Jugendreferent Manfred Pusch, Telefon 0671-30338

Generell gilt: In den Ferien ist **kein Sportklettern / Bouldern**. Wenn doch, dann nur nach Absprache. Dies betrifft **nur die Jugendarbeit, nicht das Bouldertraining**.

*) Anmerkung:

Leonie Sobek betreut die **Jugend I** bis zu den Sommerferien,

nach den Sommerferien wird dies dies Katja Schwalm übernehmen.

Regelmäßige Trainingstermine

Regelmäßiges Felsklettern

Von Mai bis August treffen sich Anfänger und Fortgeschrittene wöchentlich zum Klettern im Morgenbachtal. Es handelt sich um einen offenen und unbetreuten Kletterertreff (keine Sektionsveranstaltung!). Die Kletterer haben die Möglichkeit, selbständig ihr Können im Vor- und Nachstieg (Toprope) zu trainieren und zu verbessern. Treffpunkt ist jeden Dienstag 17 Uhr auf dem Parkplatz Burger King in Bad Kreuznach.

Klaus Lunkenheimer, Telefon 06708-6416201 oder 0171 1704025

Regelmäßiger Kletterertreff

Monatlicher Stammtisch um Infos auszutauschen, Fahrten zu planen, Kontakte zu knüpfen usw. Offen **für alle**, die am Klettern interessiert sind.

Sektionsheim Rotenfels, jeden letzten Donnerstag im Monat (Ausnahmen siehe Programm!).

- **September bis April um 19:30 Uhr.**

- **Mai bis August um 20:30 Uhr.**

Bei gutem Wetter in der Sommersaison trifft man sich schon um 18 Uhr zum Klettern im Rotenfels. Für die Termine im Mai und Juni ist Voraussetzung, dass der Rotenfels zum Klettern freigegeben ist.

Klaus Lunkenheimer, Telefon 06708-6416201 oder 0171 1704025

Fitnessstraining der Klettergruppe

Neben allen Kletter- und Boulderaktivitäten hat sich im letzten Jahr das Fitnessprogramm für alle etabliert. Es ist so angelegt, dass alle Interessierten problemlos mitmachen können. Die Anforderungen richten sich nach dem individuellen Leistungsvermögen. Entsprechend sind alle Übungen und Angebote so ausgelegt, dass jeder nach seinem Trainingszustand mitmachen kann.

Ziel ist eine Verbesserung der allgemeinen Ausdauer und eine Schulung von Koordination und Beweglichkeit.

Montag: In der Sommerzeit (zwischen Osterferien und Herbstferien)

- 19 Uhr / Treffpunkt nach Absprache
- Laufen, Radfahren, Schwimmen / nach Absprache

In der Winterzeit (zwischen Beginn Herbstferien und Ende Osterferien)

- 20:30 Uhr / Turnhalle Kleistschule
- Gymnastik, allgemeine Ausdauer, Koordination, Kräftigung Rumpfmuskulatur, Spiele

Donnerstag:

- 19 Uhr / Lauftreff Treffpunkt bei Lutz Renger
- Waldläufe oder Wege durch's Salinental / je nach Witterung

*Informationen bei Lutz Renger, Telefon 0671-2986712
und Klaus Lunkenheimer, Telefon 06708-6416201*

Ausbildungsprogramm 2014

Nach bewährtem Modell bietet die Sektion Nahegau auch 2014 wieder ein abwechslungsreiches Ausbildungsprogramm an. Geleitet von den Fachausbildern gibt es für Neu- und Wiedereinsteiger in den Bereichen Felsklettern, Mountainbiken und Orientierung die Möglichkeit, theoretische und praktische Kenntnisse zu erwerben oder wieder aufzufrischen. Ergänzt wird das Programm durch die Möglichkeiten zum Erwerb der DAV-Kletterscheine ‚Toprope‘ oder ‚Vorstieg‘. Ganz neu ins Programm genommen haben wir ab Mai 2014 die Ausbildung und die Prüfung für den neuen DAV Kletterschein ‚Outdoor‘.

Für alle Ausbildungen gemeinsam ist, dass ab einem Mindestalter von 12 Jahren alle Interessierten angesprochen sind, auch wenn sie (noch) nicht Mitglied im Deutschen Alpenverein (DAV) sind.

Um eine reibungslose Abwicklung bei eventuellen Terminverschiebungen infolge schlechter Witterung oder anderer widriger Umstände zu garantieren, bitten wir um frühzeitige Anmeldung bei den aufgeführten Ausbildungsleitern.

Eine Anmeldung gilt als verbindlich, wenn eine Bestätigung durch den Ausbildungsleiter erfolgt **und** die Teilnahmegebühr überwiesen ist. Die Überweisung erfolgt unter Angabe des Namens und der Ausbildung auf das Sektionskonto DAV-Nahegau (IBAN: DE90 5605 0180 0000 0275 99, BIC: MALADE51KRE). Bei Abmeldungen bis zwei Wochen vor Ausbildungsbeginn wird die gezahlte Gebühr zurückerstattet.

Zu allgemeinen Rückfragen bitte unseren Ausbildungsreferenten ansprechen:
Lutz Renger, Telefon 0671-2986712, email: lutz@familie-renger.de

Die restlichen Ausbildungstermine:

DAV Kletterschein ‚Outdoor‘ (3 Ausbildungstermine und Prüfung)	
Ausbildungsleiter	Frank Kühn (01718171482) und Lutz Renger (0671-2986712)
Teil3:	Dienstag, 8.7.2014, 18 Uhr Ort: Morgenbachtal (Trechtingshausen) Ausbildung und Training
Teil4:	Dienstag, 9.9.2014, 18 Uhr Ort: Morgenbachtal (Trechtingshausen) Prüfung und Abnahme Kletterscheine
Teilnahmekosten	DAV - Mitglieder Sektion Nahegau: 20 Euro DAV - Mitglieder anderer Sektionen: 30 Euro
Teilnehmerzahl	Max. 10
Anmeldung	erforderlich
Hinweise	Voraussetzung für die Teilnahme ist der Besitz des DAV-Kletterscheines ‚Vorstieg‘. Als Vorbereitung für die Prüfung sollten möglichst alle Trainingstermine wahrgenommen werden.

Mehrtagestouren - Klettern

Kletterausfahrt Bergell	
Organisation/Leitung:	Frank Kühn 01718171482; f.kuehn@toplite.de und Lutz Renger, 0671/2986712; lutz@familie-renger.de
Charakter der Tour:	Gemeinschaftsfahrt Klettern
Termin:	23.-30.8.2014
Programm:	Klettern in langen alpinen Mehrseillängenrouten
Unterkunft:	Berghütte
Voraussetzung:	Vorstieg in alpinen Mehrseillängenrouten (mind. oberer 4. Schwierigkeitsgrad UIAA).
Anforderung:	Kondition für lange Kletterrouten einschließlich Zu- und Abstiegen.
Ausrüstung:	Ausrüstungsliste wird verteilt.
Verpflegung:	HP auf Berghütte, tagsüber Rucksackverpflegung.
Teilnehmerzahl:	8
Vorbereitung:	Vorbereitungstreffen am 24.7.2014 (Klettertreff)
Teilnahmegebühren:	keine
Sonstige Kosten (ca.):	Kosten für Übernachtung, Verpflegung, Fahrt, etc.
Anreise:	Fahrgemeinschaft
Anmeldeschluss:	31.1.2014

Kletterwochenende Südpfalz	
Organisation/Leitung:	Klaus Lunkenheimer, 06708-6416201, klaus.lunkenheimer@web.de
Charakter der Tour:	Gemeinschaftsfahrt
Termin:	12. -14.9.2014, alternativ 19.-21.9.2014
Programm:	Klettern für alle die Spaß im Sandstein haben.
Unterkunft:	Kaiserslauterer Hütte (nicht bewirtet) oder Alternative
Ausrüstung:	Klettermaterial, Verpflegung, Hüttenschlafsack
Verpflegung:	Selbstversorgung auf der Hütte und Gasthof
Teilnehmerzahl:	max. 15 Teilnehmer
Vorbereitung:	Absprache beim Klettertreff
Teilnahmegebühren:	keine
Sonstige Kosten (ca.):	Übernachtung, Verpflegung etc.
Anreise:	Fahrgemeinschaften
Anmeldeschluss:	1.9.2014

Der Stubaier Höhenweg - Teil 1	
Organisation/Leitung:	Wolfgang Scholz Tel. 06751- 5722 ; woka.scholz@t-online.de (Wanderleiter) Jochen Schäfer Tel.:06724- 941592 ; jo_schaefer@gmx.de (Wanderleiter)
Charakter der Tour:	Führungstour Alpine Hüttentour - ohne Eis - rund ums Stubaital
Termin:	2. -9.8.2014
Programm:	Wanderungen von Hütte zu Hütte mit umliegenden Gipfelbesteigungen
Unterkunft:	Berghütten (AV- und Privathütten)
Voraussetzung:	Trittsicherheit auf hochalpinen Wegen
Anforderung:	Ausdauer für 8-stündige Hochgebirgswanderungen mit Rucksack
Ausrüstung:	großer Trekkingrucksack, Wanderausrüstung, Hüttenschlafsack, wetterfeste Kleidung
Verpflegung:	Abendbrot und Frühstück auf Berghütten (HP möglich), tagsüber Rucksackverpflegung
Teilnehmerzahl:	max. 4 Personen
Teilnahmegebühren:	50 Euro (Kautions für Hütten); bei Tourleitern zu entrichten
Sonstige Kosten (ca.):	alle Aufwendungen für Unterkunft, Verpflegung, Seilbahnen, Fahrt- und Mautkosten, etc.
Anreise:	Fahrgemeinschaften
Anmeldeschluss:	31.5.2014
Vorbesprechung:	14.6.2014 (Hüttenfest)
Kennwort:	Stubai 2014

Mehrtagestouren - Jugend

Boulderausfahrt Fontainebleau	
Organisation/Leitung:	Leonie Sobek, DAV-Jugendleiterin Telefon 0151-12315431 leonie@sobek-winter.de
Charakter der Tour:	Führungstour
Termin:	21.- 26.10.2014
Programm:	Bouldern und Slacklinen im Gebiet Fontainebleau/ Frankreich
Unterkunft:	Zelte/Campingplatz
Voraussetzung:	Erfahrungen beim Bouldern und Spotten am Fels
Anforderung:	viel bouldern, ggf. lange Zustiege, Geduld
Ausrüstung:	Kletterschuhe, Crashpad (wenn vorhanden), Campingzubehör (Zelt, Isomatte, Schlafsack,...)
Verpflegung:	Wir verpflegen uns selbst und kochen am Abend gemeinsam.
Teilnehmerzahl:	mind. 3 max. 5
Vorbereitung:	Bei Bedarf findet eine Vorbesprechung statt.
Teilnahmegebühren:	60 Euro, bitte auf das Sektionskonto überweisen.
Sonstige Kosten:	Kosten für Fahrt, Übernachtung und Verpflegung betragen ca. 180 Euro
Anreise:	Fahrgemeinschaft
Anmeldeschluss:	1.10.2014
Anmerkung:	Achtung: Sollte alles schlecht laufen (schlechtes Wetter...), treten wir die Reise nicht an bzw. brechen die Fahrt evtl. auch ab. Die Kosten werden dann ggf. anteilig berechnet.

Ein herzliches Dankeschön

allen Autoren, Bildeinsendern und Inserenten, die mit ihren Beiträgen und Anzeigen unsere Sektionsmitteilungen unterstützen.

Vorstand und Redaktion

*Die Natur mit allen Sinnen genießen...
... lassen Sie bei uns Ihr Gehör regelmäßig prüfen.*



Hörstudio
• Meisterbetrieb •
JUNG e.K.

Hörstudio Jung e.K.
Salinenstraße 1
55543 Bad Kreuznach
Tel. 06 71 - 2 89 81
Fax: 06 71 - 4 58 99
info@hoerstudio-jung.de
www.hoerstudio-jung.de



Öffnungszeiten: Montag - Freitag 9-18 Uhr, Samstag 9-13 Uhr
Hausbesuchszeiten nach Vereinbarung



GENERALI
Versicherungen

Schutz unter den Flügeln des Löwen



Gerhard
Grüneberg

Angela
Grüneberg

Subdirektion
Angela Grüneberg

Salinenstr. 15
55543 Bad Kreuznach
Tel. 0671 / 3 11 01

www.angela.grueneberg.service.generali.de

Trockenbau

Fliesenbau

Pflasterbau

Jens Nonnewitz · Im Rothenfeld 23 · 55234 Wendelsheim
0172 - 1582032 <http://www.gala-bau-nonnewitz.de>

Juli 2014

Fr 4.7.	SV	Treffpunkt Rotenfels 17 Uhr, Luise-Rodrian-Haus	
Fr 4.7.	W	Besprechung Wanderprogramm 2015 s. Wanderungen	<i>Gerhard Glockner</i>
So 6.7.	W	Wanderung zur Beller Kirche s. Wanderungen	<i>Birgit Abel-Anding Ernst-Ludwig Abel</i>
Di 8.7.	A K	DAV-Kletterschein "Outdoor" Teil 3 Ausbildung und Training , s. Ausbildung	<i>Frank Kühn Lutz Renger</i>
So 20.7.	W	Wanderung bei Marienthal s. Wanderungen	<i>Christel und Ronald Mayer</i>
Do 24.7.	K	Kletterertreff	<i>Klaus Lunkenheimer</i>
Sa 26.7.	MB	Saar-Hunsrück-Steig und Köhlerpfad s. Mountainbike	<i>Dieter Theis</i>
Sa 26.7.	BW	Rettungswege einrichten; Rettung nach unten s. Homepage	<i>Peter Schiffer Gerhard Deiler</i>

August 2014

Fr 1.8.	SV	Treffpunkt Rotenfels 17 Uhr, Luise-Rodrian-Haus	
2.-9.8.	B	Stubaier Höhenweg - Teil 1 s. Mehrtagestouren	<i>Wolfgang Scholz Jochen Schäfer</i>
So 3.8.	W	Wanderung durch das Morgenbachtal s. Wanderungen	<i>Christine Laudert</i>
Sa 9.8.	BW	Gemeinsame Übung mit Gruppe Kirn, in Kirn s. Homepage	<i>Peter Schiffer Thomas Meffert</i>
So 17.8.	W	Donnersberg - Die Zweite s. Wanderungen	<i>Dieter Theis</i>
Do 21.8.	K	Kletterertreff	<i>Klaus Lunkenheimer</i>
Sa 23.8.	BW	Rettung aus schwierigem Klettergelände s. Homepage	<i>Peter Schiffer Gerhard Deiler</i>
23.- 30.8.	K	Kletterausfahrt Bergell s. Klettern	<i>Frank Kühn Lutz Renger</i>
So 24.8.	MB	Lorettaweg und Nahe-Felsenweg s. Mountainbike	<i>Dieter Theis</i>
So 31.8.	W	Wanderung im Lützelsoon s. Wanderungen	<i>Harald Hahn</i>

September 2014

Fr 5.9.	SV	Treffpunkt Rotenfels 17 Uhr, Luise-Rodrian-Haus	
Di 9.9.	A K	DAV-Kletterschein "Outdoor" - Prüfung und Abnahme Kletterscheine , s. Ausbildung	<i>Frank Kühn Lutz Renger</i>

Terminübersicht

Fortsetzung September

12.-14.9.	K	Kletterwochenende Südpfalz, s. Klettern	<i>Klaus Lunkenheimer</i>
So 14.9.	W	Hiwweltour Heideblick s. Wanderungen	<i>Gabi Berno und Wolfgang Schultz</i>
Do 25.9.	K	Kletterertreff	<i>Klaus Lunkenheimer</i>
Sa 27.9.	BW	Führen im Einsatz (alternativ: Einsatzübung im Schmittenstollen), s. Homepage	<i>Peter Schiffer Gerhard Deiler</i>
So 28.9.	W	Herbstwanderung rund um Lauschied s. Wanderungen	<i>Wolfgang Lenhardt</i>

Oktober 2014

Fr 3.10.	SV	Treffpunkt Rotenfels 17 Uhr, Luise-Rodrian-Haus	
Fr 3.10.	W	Traumschleife Baybachklamm s. Wanderungen	<i>Kurt Schmidt</i>
Do 9.10.	MB	Rhein Hessische Schweiz s. Mountainbike	<i>Dieter Theis</i>
So 19.10.	W	Wanderung auf dem Traumpfad Bergschluchtenpfad, s. Wanderungen	<i>Bernd Oelkuch</i>
21.- 26.10.	J B	Boulderausfahrt Fontainebleau s. Mehrtagestouren	<i>Leonie Sobek</i>
Sa 25.10.	SV	Landespflege I im Rotenfels s. Sektionsveranstaltungen	<i>Dr. Irmfried Buchmann</i>
Sa 25.10.	BW	Vermisstensuche im Wandergebiet mit Rettung, s. Homepage	<i>Peter Schiffer Thomas Meffert</i>
Do 30.10.	K	Kletterertreff	<i>Klaus Lunkenheimer</i>

November 2014

So 2.11.	W	Wanderung rund um den Kuhberg s. Wanderungen	<i>Angelika und Heinz Heß</i>
Fr 7.11.	SV	Treffpunkt Rotenfels 17 Uhr, Luise-Rodrian-Haus	
Sa 8.11.	SV	Landespflege II im Rotenfels s. Sektionsveranstaltungen	<i>Dr. Irmfried Buchmann</i>
So 9.11.	K	Abklettern	<i>Klaus Lunkenheimer</i>
So 16.11.	W	Es ist immer noch schön - in Rheinhessen - s. Wanderungen	<i>Hans-Dieter Schröder</i>
Fr 21.11.	V	Vom Mont Blanc zur Côte d'Azur s. Vorträge	<i>Hans Loser</i>
Sa 29.11.	BW	Grundlagentechnik / Stationenaufbau s. Homepage	<i>Peter Schiffer Gerhard Deiler Thomas Meffert</i>

Fortsetzung November

Sa 29.11.	K	Jahresabschlussstreff der Kletterer	<i>Klaus Lunkenheimer</i>
So 30.11.	W	Hiwweltour bei Tiefenthal s. Wanderungen	<i>Karin und Gerhard Glockner</i>

Dezember 2014

Sa 6.12.	SV	Jahresabschlussfeier s. Sektionsveranstaltungen	
Sa 6.12.	W	Wanderung zur Jahresabschlussfeier s. Wanderungen	<i>Sabine Krummenauer</i>
Sa 6.12.	W	Adventswanderung für Familien mit Kindern s. Wanderungen	<i>Karin und Gerhard Glockner</i>
Sa 13.12.	BW	Inventur und Materialprüfung s. Homepage	<i>Peter Schiffer Gerhard Deiler Thomas Meffert</i>
Do 18.12.	K	Kletterertreff	<i>Klaus Lunkenheimer</i>
Mi 31.12.	W	Silvesterwanderung "Altes neu entdecken" s. Wanderungen	<i>Joachim Poßmann</i>

Vorschau auf 2015/1

Januar 2015

Fr 2.1.	SV	Treffpunkt Rotenfels 17 Uhr, Luise-Rodrian-Haus	
Di 6.1.	W	Wanderung am Drei-Königs-Tag s. Wanderungen	<i>Jochen Teske</i>
17.-24.1.	S	Dolomitenski s. Mehrtagestouren - Alpinski	<i>Thomas Schöppy Hannes Liebich Hans Loser</i>
So 18.1.	W	Wanderung im Neuen Jahr s. Wanderungen	<i>Helga und Hans Michelmann</i>

Februar 2015

So 1.2..	W	Winterwanderung	
Fr 6.2.	SV	Treffpunkt Rotenfels 17 Uhr, Luise-Rodrian-Haus	
So 15.2..	W	Wanderung am Fasnachtsontag	

Terminübersicht

März 2015

So 1.3.	W	Wanderung auf dem Rheinsteig vom Niederwaldendenkmal zum Schloss Vollrads s. Wanderungen	<i>Bernd Oelkuch</i>
Fr 6.3.	SV	Treffpunkt Rotenfels 17 Uhr, Luise-Rodrian-Haus	
Mi 18.3.	SV	Mitgliederversammlung	

Juni 2015

4.-7.6.	W	Vogesentour 2015 s. Mehrtageswanderungen	<i>Elke und Heinz Busley</i>
---------	----------	--	----------------------------------

Legende:

A: Ausbildung	J: Jugend	MB: Mountainbike	SV: Sektionsveranstaltung
B: Bergfahrt	K: Klettern	R: Radtour	V: Vortrag
BW: Bergwacht	LP: Landespflege	S: Ski alpin/Langlauf	W: Wanderung

**Änderungen vorbehalten:
Aktuelle Angaben finden Sie auf unserer Homepage
www.dav-nahegau.de/Terminkalender**

Bärtels & Becker KG

Inh.: Hubert Becker 67822 Mannweiler-Cölln

Versicherungsmakler

Mannheimer Str. 171

55543 Bad Kreuznach

Telefon 0671-27035

Fax 0671-33733

E-mail: Beckermannweiler@t-online.de

Weingut Am Eichborn



55457 Gensingen
Am Eichborn 27
Telefon (0 67 27) 13 87
Telefax (0 67 27) 14 32

Qualitätsweine direkt vom Erzeuger

Jeder Kredit ein Trumpf




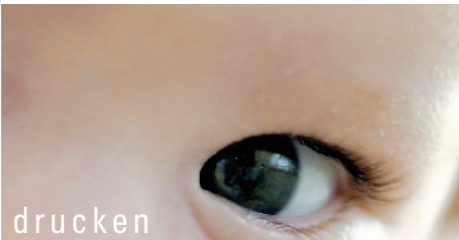
schnell + einfach

Volksbank
Rhein-Nahe-Hunsrück eG



www.VOBA-RNH.de • Telefon 0671 378-0

Dolomitenkifahrt 2015	
Organisation/Leitung:	Thomas Schöppy, Telefon 06727-95919, E-Mail: Weingut-am-Eichborn@t-online.de Hannes Liebich, Telefon 07821-3806971 Hans Loser, Telefon 0671-32664
Charakter der Tour:	Gemeinschaftstour/Skiausfahrt
Termin:	17. bis 24.1.2015
Unterkunft:	Berggasthof Passo Valles
Voraussetzung:	Zügiges, paralleles Kurvenfahren auf der Piste
Anforderung:	Ausdauer für mehrere Skitage hintereinander
Ausrüstung:	Skiausrüstung
Verpflegung:	Halbpension, Mittagessen auf Berghütten
Teilnehmerzahl:	min. 10 - max. 25 Personen
Vorbereitung:	keine
Teilnahmegebühren:	54,- € (Überweisung auf Sektionskonto)
Sonstige Kosten (ca.):	330,- € Halbpension + ca. 240,- € Skipass
Anreise:	Fahrgemeinschaften in privaten PKW nach Absprache
Anmeldeschluss:	30.9.2014
Kennwort:	Dolomiti 2015

55450 Langenlonsheim Telefon (0 67 04) 96 03 70 e-Mail: info@team-druck.de	Naheweinstraße 199 Telefax (0 67 04) 96 03 71 Internet: www.team-druck.de
	
	
 <p>kinder leicht</p>	 <p>drucken</p>

Programm - Mountainbike

Tagestouren Mountainbike	
Organisation/Leitung:	Dieter Theis, Tel. 06704-2880
Charakter der Tour:	Gemeinschaftstouren
Termin:	26.7.2014 Saar-Hunsrück Steig und Köhlerpfad 24.8.2014 Lorettaweg und Nahe- Felsenweg 9.10.2014 Rhein Hessische Schweiz
Voraussetzung:	Erfahrungen auf dem MTB (Level2) und Ausdauer für Touren bis 60 km und größer 800 Hm.
Vorbereitung:	Die genauen Angaben zu den jeweiligen Treffpunkten, Tourenvorschlägen und Abfahrtszeiten bitte auf der Internet-Seite der LALO-Biker (www.dielalobiker.de) und vorab der lokalen Presse (AZ, ÖA) entnehmen oder beim Organisator erfragen.
Teilnahmegebühren:	keine
Sonstige Kosten (ca.):	Für Anreise und Verpflegung.

Programm - Mehrtageswanderungen

19.-25.10.2014 Fahrt in die neuen Bundesländer - Absage

Die notwendige Zahl von zwanzig Anmeldungen für die Busfahrt in die neuen Bundesländer konnte bis zum 13.6.2014 nicht erreicht werden. Gesundheitliche und auch altersbedingte Gründe wurden von dem Kreis der Interessenten angegeben.

Wir wollen kein finanzielles Risiko eingehen und sagen die Fahrt ab.

Helga und Hans Michelmann

Vorschau 2015/1

4.-7.6.2015 Vogesentour

Die Vogesenwanderung 2015 findet vom 4. bis 7. Juni (Fronleichnam) statt. Wir werden im Naturpark Nordvogesen wandern. Unser Quartier werden wir wieder im Wanderheim des Vogesenclubs Reipertswiller haben.

Die detaillierte Ausschreibung wird in den Sektionsmitteilungen 2015/1 und in der Sektions-Homepage veröffentlicht.

Heinz und Elke Busley, Telefon 06254-5049981 oder 0172-8841866

Sonntagswanderungen und andere Tageswanderungen finden in unserer näheren und weiteren Heimat statt. Bei diesen Wanderungen sind Gäste gerne willkommen.

Bei allen Wanderungen handelt es sich um Gemeinschaftstouren, d. h. jeder nimmt auf eigene Gefahr und eigene Verantwortung an der Wanderung und der Anfahrt zum jeweiligen Treffpunkt teil.

Die Anfahrt zu dem jeweiligen Treffpunkt erfolgt nach Möglichkeit in PKW-Fahrgemeinschaften. Interessierte Wanderer sollten zu diesem Zweck frühzeitig untereinander Kontakt aufnehmen. Bitte die Hinweise in den Ausschreibungen (Treffpunkt „Mitfahrerparkplatz“) beachten! Wenn nicht anders angegeben, ist immer Rucksackverpflegung vorgesehen. Im Anschluss an die Wanderung kehren wir in der Regel zur Schlussrast in eine Gaststätte ein.

Fr 4.7.2014 Besprechung Wanderprogramm 2015

Damit auch im Jahr 2015 ein abwechslungsreiches Wanderprogramm angeboten werden kann, bin ich auf die Mithilfe aller Personen angewiesen, die in diesem oder in den letzten Jahren bereits eine Wanderung geführt haben oder die bereit sind, zukünftig eine Wanderung zu führen. Zwecks Terminabstimmung, Besprechung der Wandergebiete und einem allgemeinen Meinungsaustausch lade ich daher alle interessierten Personen zu einer kleinen Besprechung am **Freitag, den 4.7.2014 um 17 Uhr in das Luise-Rodrian-Haus auf dem Rotenfels** ein.

Ihr Wanderwart Gerhard Glockner, Telefon 0671-41509

So 6.7.2014 Wanderung zur Beller Kirche

Treffpunkt: 9:30 Uhr Neubamberg, Gaststätte „Zur Junkermühle“, Wöllsteiner Str. 30
Die Wanderung führt von Neubamberg vorbei am Ajaxturm zur Beller Kirche, dort Mittagsrast und Erkundung des Strandpfades der Sinne. Von hier geht es zurück der Siefersheimer Bänkelches-Route entlang zum Ausgangspunkt.

Schlussrast in der Junkermühle. Wegstrecke ca. 16 km.

Birgit Abel-Anding und Ernst-Ludwig Abel, Telefon 06701-202042

So. 20.7.2014 Wanderung bei Marienthal

1. Treffpunkt: 8:45 Uhr Mitfahrerparkplatz „Brückes B 41“

2. Treffpunkt: 9:30 Uhr an der Blockhütte in Marienthal, Am Donnersberg 35
Rundwanderung über Falkenstein, Würzweiler, Ruppertsecken zurück nach Marienthal

Wegstrecke ca. 14 – 16 km, 350 Hm. Kurzwanderung ist möglich,

Schlussrast in einer Gaststätte in Marienthal.

Christel und Ronald Mayer, Telefon 06358-796

Programm - Tageswanderungen

So 3.8.2014 Wanderung durch das Morgenbachtal

1. Treffpunkt: 9:15 Uhr Mitfahrerparkplatz „Brückes B 41“

2. Treffpunkt: 10 Uhr Parkplatz Waldgaststätte Forsthaus Jägerhaus, Binger Wald; Anfahrt über Waldalgesheim, Bodmannstein, Waldgaststätte Jägerhaus.

Wanderung durch das Morgenbachtal und die Steckenschläfer-Klamm.

Wegstrecke ca. 12 km, 250 Hm.

Abschluss ca. 15 Uhr in der Waldgaststätte Jägerhaus.

Christine Laudert, Telefon 06743-909440

So 17.8.2014 Donnersberg – Die Zweite –

1. Treffpunkt: 8:30 Uhr Mitfahrerparkplatz „Brückes B 41“

2. Treffpunkt: 9:30 Uhr Wanderparkplatz Falkensteiner Höhe

Wir wandern zum Teil auf dem Pfalz-Vogesen-Weg bzw. auf alten Wegen der Bergleute früherer Tage. Markante Punkte sind die Ruine Falkenstein, die Weiße Grube und die Kupferberghütte, die an Sonntagen bewirtschaftet wird.

Wegstrecke ca. 20 km, 800 Hm. Schlussrast im „Falkensteiner Hof“

Dieter Theis, Telefon 06704-2880

So 31.8.2014 Wanderung im Lützelsoon

1. Treffpunkt: 9:30 Uhr Mitfahrerparkplatz „Brückes B 41“

2. Treffpunkt: 10:10 Uhr Auf dem Scheid 4, 55606 Oberhausen bei Kirn

Wir wandern zum Teufelsfels im Lützelsoon, nach Hahnenbach, über Schloss Wartenstein zurück zur Schlussrast in Oberhausen.

Strecke ca. 18 km, ca. 620 Höhenmeter.

Harald Hahn, Telefon 0151-26140112

So 14.9.2014 Hiwweltour Heideblick

1. Treffpunkt: 9:10 Uhr Mitfahrerparkplatz „Brückes B 41“

2. Treffpunkt: 9:30 Uhr in Neu-Bamberg, Salesheimer Straße, neben Ristorante „Roma“, Kreuznacher Str. 14

Rundwanderung durch die Weinberge und über die Heide von Neu-Bamberg.

Katzensteigermühle, Adlerdenkmal, Panoramablick und Ajaxturm.

Rucksackverpflegung, zum Abschluss Einkehr Ristorante „Roma“, Kreuznacher Str. 14, Neu Bamberg. Wegstrecke ca. 9 km

Gabi Berno und Wolfgang Schultz, Telefon 06727-5227

So 28.9.2014 Herbstwanderung rund um Lauschied

1. Treffpunkt: 9:15 Uhr Mitfahrerparkplatz „Brückes B 41“

2. Treffpunkt: 10 Uhr Parkplatz Dorfgemeinschaftshaus,
Meisenheimer Str. 11, Lauschied

Wir wandern über die Höhen rund um Lauschied und Abtweiler.

Rucksackverpflegung / Mittagsrast.

Wegstrecke ca. 15 km. Zum Abschluss kehren wir in eine Gaststätte in Lauschied ein.

Wolfgang Lenhardt, Telefon 06753-2855

Fr 3.10.2014 Traumschleife Baybachklamm

1. Treffpunkt: 9 Uhr Mitfahrerparkplatz „Brückes B 41“

2. Treffpunkt: 10 Uhr Wanderparkplatz 56290 Heyweiler

Anfahrt: A61 Abfahrt Pfalzfeld, (Pfalzfeld links liegen lassen) über Mühlpfad auf B327 (Hunsrückhöhenstraße), rechts abbiegen und gleich links abfahren nach Bickenbach-Schnellbach-Frankweiler-Heyweiler (1 km hinter Frankweiler rechts abbiegen). In 56290 Heyweiler dem Hinweis „Wanderparkplatz“ folgen (ca 1 km am Waldrand).

Eine Höhen- und Klammwanderung. Der Weg wurde vom Deutschen Wanderinstitut mit 90 Erlebnispunkten bewertet.

Wegstrecke ca. 10 km, Auf- bzw. Abstieg 413 Hm, Dauer ca. 4 Std. Während der Wanderung Rucksackverpflegung, Abschluss in der Weinscheune in Bickenbach.

Kurt Schmidt, Telefon 06761-4675

So 19.10.2014 Wanderung auf dem Traumpfad Bergschluchtenpfad

1. Treffpunkt: 8:45 Uhr Mitfahrerparkplatz Autobahnanschluss Waldlaubersheim
Fahrstrecke von dort ca. 60 km auf A61 bis Ausfahrt 41 (Boppard), in Buchholz Richtung Brodenbach.

2. Treffpunkt: 9:30 Uhr Brodenbach, Parkplatz am Moselufer unterhalb Volksbank und Sparkasse.

Der Bergschluchtenpfad Ehrenburg führt durch grandiose Landschaften an den Moselsteilhängen, tiefe Felsschluchten und entlang quirliger Bäche. Der Weg führt über den Sonnenringpfad hinab ins Ehrbachtal, Aufstieg zur Ehrenburg und Abstieg ins Brodenbachtal mit dem Donnerloch. Anschließend Aufstieg nach Nörtershausen und dem Schafberg und zum Schluss über einen Serpentinpfad zur Teufelslay und Abstieg wieder nach Brodenbach. Teilweise ist Trittsicherheit gefordert.

Wegstrecke 19 km, ca. 880 Hm. Schlussrast im Restaurant Anker.

Bernd Oelkuch 06704-3102

Programm - Tageswanderungen

So 2.11.2014 Wanderung rund um den Kuhberg

Treffpunkt: 10 Uhr Parkplatz Jugendherberge Bad Kreuznach, Rheingrafenstraße 53

Die Wanderung beginnt an der Jugendherberge und führt uns zu schönen Aussichtspunkten rund um den Kuhberg.

Wegstrecke ca. 11 km, Schlussrast in einer Gaststätte in der Umgebung.

Angelika und Heinz Heß, Telefon 0671-68604

So 16.11.2014 Es ist immer noch schön – in Rheinhessen –

1. Treffpunkt: 9 Uhr Mitfahrerparkplatz „Brückes B 41“

2. Treffpunkt: 9:45 Uhr in 55270 Jugenheim, Schulstraße 13, Gemeindehalle

Wir starten am Parkplatz der Gemeindehalle und begehen die „Selztal-Terroir-Routen 1+2+4. Es ist für ALLE etwas dabei: Es gibt eine Kurz-, Mittel- oder Langstrecke (7,8 km + 6,4 km + 5,2 km = 19,4 km).

Unterwegs Rucksackverpflegung, Schlussrast in einer Gaststätte in Jugenheim.

Hans-Dieter Schröder, Telefon 06732-4907

So 30.11.2014 Hiwweltour bei Tiefenthal

1. Treffpunkt: 9:30 Uhr Mitfahrerparkplatz „Brückes B 41“

2. Treffpunkt: 10 Uhr Dorfplatz in Tiefenthal, Anfahrt über Neu-Bamberg, Hof-Iben.

Rundwanderung mit Ausblicken zum Rhein und zum Donnersberg.

Wegstrecke 14 km, 320 Hm.

Schlussrast in einer Gaststätte in der Umgebung.

Karin und Gerhard Glockner, Telefon 0671-41509

Sa 6.12.2014 Wanderung zur Jahresabschlussfeier

Die Wanderer treffen sich um 13:30 Uhr auf dem Rotenfels-Parkplatz zu einer Wanderung im Kreuznacher Stadtwald und sind zur Kaffeezeit um etwa 16 Uhr im Luise-Rodrian-Haus.

Sabine Krummenauer, Telefon 0671-44655

Sa 6.12.2014 Adventswanderung für Familien mit Kindern

Kinder und Eltern treffen sich um 16:30 Uhr am Parkplatz auf dem Rotenfels.

Wir wandern durch den Winterwald und werden nach ungefähr 1 Stunde zur Jahresabschlussfeier im Luise- Rodrian-Haus eintreffen.

Auskunft: Karin und Gerhard Glockner, Telefon 0671-41509

Mi 31.12.2014 Silvesterwanderung „Altes neu entdecken“

Treffpunkt: 9:30 Uhr Parkplatz Salinental unterhalb der Nahebrücke

Rucksacktour für 3-4 Stunden. Abschluss im „Brauhaus“.

Joachim Possmann, Telefon 06704-2935

Vorschau auf 2015/1

Di 6.1.2015 Wanderung am Drei-Königs-Tag

Treffpunkt: 9 Uhr am Ende der Königsgarten-Straße in Bad Münster am Stein-

Ebernburg (Ebernburg, Friedhof - immer geradeaus bis zur Abzweigung - Weg zum Skulpturenpark). Wegstrecke: Birkerhof, Oberhausen, Lemberg Gipfel, Lemberghütte, Schmittentollen, Wegstrecke ca. 18 km, 700 Hm. Rucksackverpflegung, Einkehr in der Lemberghütte.

Jochen Teske, Telefon 06708-661716

So 18.1.2015 Wanderung im neuen Jahr

Treffpunkt: 10:30 Uhr Sportplatz in Roxheim am Ortsausgang Richtung Rüdesheim

Wegstrecke ca. 10 km, anschließend Einkehr und Abschluss.

Helga und Hans Michelmann, Telefon 0671-62536

So 1.2.2015 Winterwanderung

So 15.2.2015 Wanderung am Fasnachtssonntag

So 1.3.2015 Wanderung auf dem Rheinsteig vom Niederwalddenkmal zum Schloss Vollrads

1. Treffpunkt: 8:30 Uhr Bad Kreuznach, Mitfahrerparkplatz „Brückes B 41 / B 48“

2. Treffpunkt: 9 Uhr Bingen, Parkplatz an der Autofähre, Hafenstraße

Die Wanderung führt uns von Rüdesheim hoch zum Niederwalddenkmal, wo wir auf den Rheinsteig treffen. Auf diesem geht es entlang den Stationen Abtei St. Hildegard, Kloster Mariental und vielen Aussichtspunkten auf Rheingau und das Rheinhessische Hügelland hinauf zum Birkenkopf, dann Abstieg vorbei an den Schlössern

Johannisberg und Vollrads nach Oestrich-Winkel. Schlusseinkehr im Restaurant

Rheinterrasse Ruthmann direkt am Bahnhof. Rückfahrt mit der Bahn nach Rüdesheim und Fähre nach Bingen. Fahrpreis für Fähren und Bahn ca. 7 Euro pro Person.

Wegstrecke 20 km, ca. 650 Hm.

Bernd Oelkuch, Telefon 06704-3102

Vortragsabende

finden, speziell im Winterhalbjahr, im Luise-Rodrian-Haus auf dem Rotenfels statt. Parkmöglichkeiten auf dem öffentlichen Parkplatz am Ende der Fahrstraße. Der Eintritt ist frei, Gäste sind willkommen.

Unsere Mitglieder berichten von ihren Bergtouren, Wanderungen und Sektionsveranstaltungen. Um immer ein interessantes Vortragsprogramm anbieten zu können, würden wir uns über weitere Referenten freuen, die einen solchen Abend mit einem etwa ein- bis eineinhalbstündigen Vortrag gestalten möchten.

Sie fotografieren oder filmen gerne? Dann besitzen Sie bestimmt viele schöne Fotos, Filme oder Videos, die viel zu schade sind, nur ab und zu aus der Schublade geholt zu werden. Gestalten Sie doch mal einen Sektionsabend damit, Sie werden ein dankbares Publikum haben.

Bei Interesse wenden Sie sich an unseren Vortragswart, Herrn Karl-Heinz Wenz oder an die Redaktion; Kontaktdaten Seite 2

Fr 21.11.2014 „Vom Mont Blanc zur Côte d'Azur“

Chamonix, Weltstadt des Alpinismus am Fuße des höchsten Gipfels der Alpen, dem Mont Blanc, 4810m, ist Start- und Schlusspunkt unseren langen Weges „Vom Mont Blanc zur Côte d'Azur“.

Neue Landschaften, neue Wege, unbekannte Berggruppen: Beaufortain, Vanoise, Maurienne, Queyras, Mercantour und Alpes Maritime sind Stationen unserer Tour. Die Begegnung mit den Menschen, den Bauern, mit ihrer archaisch mühsamen Arbeitsweise einerseits, der fröhlichen zufriedenen Art andererseits werfen für uns Fragen auf.

Das Meer ist das Ziel unseres Traumpfades und einige Jahre später dann auch Startpunkt unserer Hochtour durch die Stille, durch die Einsamkeit zurück nach Chamonix.

4000 Höhenmeter zu Fuß liegen zwischen dem Tal der Arve bei Chamonix-les-Houches und dem Gipfel des Mont Blanc. Ein Weg mit Himalaya Dimension. Im Herbst ein stiller, einsamer Steig, ein großartiger Weg. Schritte himmelwärts.

Mittelformat Dias, Überblendprojektion, Live-Kommentar

Referent: Hans Loser

Ort: Luise-Rodrian-Haus auf dem Rotenfels

Beginn: 20 Uhr

Naturpark Luberon in der Provence

Wanderreise vom 8. bis 17. Mai 2014

Bericht und Fotos von Anette und Manfred Scheiber

Die diesjährige Wandertour führte uns nach Frankreich in den Naturpark Luberon in der Provence. Die Teilnehmer (Almuth, Anette, Bärbel, Hilde, Ingrid, Kordula, Reinhild, Wanderführer Bernd und die drei! Manfreds) starteten vom Bahnhof in Bad Kreuznach zur großen Reise über Frankfurt/Main mit dem TGV nach Avignon.

2. Tag: Nach einer Zwischenübernachtung ging es zum Ausgangspunkt der Wanderung nach Apt im Gebiet des Luberon. Nördlich des fruchtbaren Tals der wasserreichen Durance erhebt sich ein lang gestrecktes Kalkgebirge. Während der Gebirgszug Luberon an seiner Südseite ein markantes Relief aufweist, präsentiert er sich nach Norden hin sanft abfallend. Genau genommen wird der Luberon von einem Taleinschnitt zwischen den Orten Bonnieux und Lourmarin geteilt. Westlich erhebt sich der Petit Luberon, an dessen Nordhang es so verträumte Dörfer wie Oppède-le-Vieux, Menerbes und Lacoste zu entdecken gilt; wilder und unberührter ist dagegen der Grand Luberon, dessen größte Erhebung der 1125 Meter hohe Mourre Nègre ist. An den nördlichen Ausläufern des Luberon sind bei Roussillon und Rustrel die größten europäischen Ockervorkommen auszumachen. Die verwitterten Abstichflächen leuchten in den unterschiedlichsten Rot- und Brauntönen. Die Ockerbrüche von Rustrel im Colorado Provençal waren dann auch unser erstes Ziel. Von Apt aus brachen wir mit drei Taxen zum Ausgangspunkt auf und wander-

ten dann auf einem etwa sechs Kilometer langen Rundweg um und durch die schon von weitem leuchtenden Ockerbrüche. Besonders fotogen sind die verwitterten Abstichflächen: Der Regen hat den Sandstein in Form von Säulen ausgewaschen; je nach Grad der Oxidation reicht das durch das Spiel von Licht und Schatten gesteigerte Farbspektrum von grellem Safrangelb, feurigem Karmesin und Zinnober bis hin zu sattem Weinrot und strahlendem Violett.

Der 3. Tag begann mit einem Besuch des Marktes in Apt. Hier hatten wir Gelegenheit, unsere Rucksäcke mit landestypischen Köstlichkeiten für die weiteren Wanderungen zu füllen. Unser Weg führte uns zunächst in das über Apt thronende Bergdorf Saignon, dessen Burgruine bereits von Apt aus zu sehen ist. Von dort ging die eindrucksvolle Wanderung vorbei an Lavendelfeldern (die leider noch nicht blühten) und zahlreichen Bories zur Auberge des Seguins bei Buoux. Bories sind fensterlose Steinhütten, die im gesamten Mittelmeerraum errichtet wurden; in Frankreich allerdings nur im Südosten der Provence. Ähnlich einem Iglu werden Steine von unten nach oben spitz zulaufend aufgeschichtet. Auf Mörtel oder anderes Verbindungsmaterial wird dabei verzichtet. Die Bories stammen meistens aus dem 18. und 19. Jahrhundert und dienten Bauern, die abseitig ihrer Gemeinden wirtschafteten, als Schutzhütten, als Lagerstätten für Heu oder Schafställe. Die teilweise aus dem 16. Jahrhundert



Auf dem Gipfel des Pic d'Aigle (630 m);
v.l.n.r. Ingrid, Reinhild, Bernd, Anette, Manfred S., Hilde, Almuth, Bärbel

stammenden Gebäude der Auberge des Seguins sind direkt an den Fels gebaut. Eine besondere Attraktion war die Unterkunft von Bernd und Manfred. Eine Wand wurde durch den Fels ersetzt. Auch die Dusche wurde zu einer Seite durch den Fels begrenzt.

4. Tag: Von der Auberge des Seguin ging es weiter nach Lauris. Vorbei am Fort von Buoux erreichten wir über einen bewaldeten Kamm das Bilderbuchdorf Lourmarin, in dem die Schriftsteller Albert Camus und Henri Bosco begraben sind. Lourmarin gilt als eines der schönsten Dörfer des Luberon. Das 1000-Einwohner-Dorf wurde 1545 während der Verfolgung der Waldenser komplett niedergebrannt. Herausragende Sehenswürdigkeit ist das

Chateau de Lourmarin, das erste Renaissanceschloss der Provence. Aber auch die verwinkelten Gassen des Dorfes luden mit vielen Cafés und Restaurants zum Verweilen ein. In Lauris wurde die Gruppe in drei Quartiere verteilt.

5. Tag: Diese Etappe führte uns über den Kamm "Combe du Recaute" auf den Ausichtsborg Pic d'Aigle. Der Ausblick auf die Durance, den Gebirgszug Alpilles und den Petit Luberon war atemberaubend. Über mehrere kleine Täler erreichten wir Merindol. Wir hatten Glück, dass wir in unserem dortigen Quartier La Bastide de la Roquemalière zweimal übernachten durften. Es war ein sehr schönes Anwesen mit Pool. Bei den Wirtsleuten Adriana und Christophe konnte man sich



Den Hut gut festhalten! Aufstieg auf die Höhen des Petit Luberon bei Mistral-Sturmwind;
v.l.n.r. Bernd, Manfred N., Hilde, Reinhild, Manfred S.

zu Hause fühlen. Adriana ist eine ausgezeichnete Köchin, die uns mit selbst zubereiteten Spezialitäten aus der Provence verwöhnte.

Am **6. Tag** stand die Schlucht von Régalon, die schmalste und dunkelste Schlucht der Provence, auf dem Programm. Die Wände dieser Schlucht ragen teilweise nur einen Meter auseinander, dafür bis zu vierzig Meter in die Höhe. Leider war eine Durchwanderung der Schlucht nicht möglich. Sie war wegen Steinschlags gesperrt. Wir begnügten uns mit einer kurzen Wanderung, besichtigten das Dorf Merindol und machten es uns am Pool unserer Unterkunft gemütlich. Außerdem hatten wir die Möglichkeit, uns von Bernd die Geheimnisse des Boulespiels näherbringen zu lassen.

7. Tag: Abschied von der Bastide de la Roquemalière. Bei starkem Mistralwind wanderten wir über den Kamm des Petit Luberon durch einen Zedernwald nach Bonnieux mit einer herrlichen Sicht auf Merindol, das Tal der Durance und die provenzalischen Gebirgszüge im Hintergrund. Der Wind war so stark, dass es Bernd den Hut mitsamt seiner Brille vom Kopf wehte. Während der Hut "geborgen" werden konnte, blieb die Brille leider unauffindbar. Bonnieux gehört mit rund 1500 Einwohnern zu den größeren Dörfern der Region und gilt als eines der schönsten auf dem nördlichen Anstieg des Luberon.

8. Tag: Die letzte Wanderung führte uns von Bonnieux vorbei am Chateau de Buoux zurück nach Apt. Die Stadt hat etwa 12.000 Einwohner und ist das französische Zentrum der Ockerproduktion. Außerdem werden hier kandierte Früchte,

Marmeladen und Lavendelöl hergestellt. Rund um Apt befindet sich das größte Kir-schenanbaugebiet Frankreichs.

Wir besuchten das Musée de l'Aventure Industrielle. Dieses industriegeschichtliche Museum zeigt u. a. die Herstellung von kandierten Früchten, Tonwaren und Lavendelessenzen sowie die Bearbeitung von Ocker. Anschließend bummelten wir durch die gemütlichen Altstadtgassen und kehrten in eines der vielen Cafés ein.

9. Tag: Am vorletzten Tag unserer Reise führen wir mit dem Bus zurück nach Avignon. Dort stand der Rest des Tages für einen ausgiebigen Stadtbummel zur Verfügung. Wir nutzten die Zeit für eine Besichtigung der zahlreichen Sehenswürdigkeiten (Papstpalast, Markthalle, steinerne Rhonebrücke Pont Saint-Bénézet, historische Altstadt).

10. Tag: Heimreise

Abschließend lässt sich sagen: Es war eine wunderschöne Reise, die von unserem Wanderführer Bernd Oelkuch exzellent vorbereitet und durchgeführt wurde. Dafür sagen wir ihm an dieser Stelle nochmals herzlich DANKE!

Wir hoffen, dass wir Gelegenheit haben, erneut an einer Fahrt teilzunehmen.

KE Rechtsanwälte



Mitglied im **Anwalt**Verein

Ingo Karb
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Familienrecht
Fachanwalt für Strafrecht

Salinenstrasse 11
55543 Bad Kreuznach

Tel 0671-920277
Fax 0671/9202799

Holger Ebert
Rechtsanwalt

www.karb-ebert.de
kanzlei@karb-ebert.de

Die vielen Gesichter der Pfalz

Deutsch-französisches Partnerschaftstreffen vom 1. bis 6. Juni 2014

Bericht von Siegmund Harth

Ein Jubiläum: Zum 30. Mal trafen sich Mitglieder der Alpenvereinssektionen aus Bad Kreuznach und Bourg-en-Bresse. Diesmal im Pfälzer Wald; das Naturfreundehaus "Rahnenhof" wurde unser Standquartier. Mit großem Hallo haben wir unsere Freunde der Sektion „l'Ain“ empfangen. Fast alle kannten sich ja aus den vorausgegangenen jährlichen Wanderwochen.

Zum Eingewöhnen suchten wir zuerst ebenes Gelände auf. Das fanden wir im Landschaftsschutzgebiet „Erdekauf“ bei Eisenberg, eine Bergbaufolgelandschaft, die jahrzehntelang sich selbst überlassen war und heute kleine Seen und eine üppige Flora und Fauna aufweist. Ein Vortrag über die Gewinnung von Ton und Klebsand in der Museums-Grube „Ringelstein“ und ein Rundgang machte Historie und Natur erlebbar. Dann aus der Ebene in den Wald und eine Umrundung des Eiswoogs, eines kleinen Stausees im Wald bei dem Ort Ramsen.

Am nächsten Tag nach Hambach und Aufstieg zum Schloss. Unseren Gästen wurde die Bedeutung dieses Ortes für die Entwicklung der Demokratie in Deutschland von einem einheimischen Geschichts- und Französischlehrer erläutert, bevor der Besuch im Schlossmuseum in die damalige Epoche eintauchen ließ. Und dann die Überraschung: Ein Regenguss machte die Wanderung zum vorgesehenen Picknickplatz unmöglich; Improvisation war gefragt und so konnte der Hunger, doch noch, begleitet von einem guten Pfalzwein, gestillt werden. Und plötzlich war die Sonne wieder da und gestattete uns noch einen kurzen Besuch des Kurparks von Bad Dürkheim. Kraftreserven konnten dann noch am Abend auf der Kegelbahn abgebaut werden.

Der Wetterbericht droht mit Regen für Mittwochnachmittag. Der Plan wird gestrafft. Von Battenberg ins Tal des Eckbachs und dann hinauf zur Burgruine



Der Burghof der Ruine Neuleiningen ist die ideale Platz für eine gemütliche Mittagsrast
Foto: privat

Berichte - Sektionsveranstaltungen

Neuleinigen. Der Burghof war ein wunderbarer Platz zur Mittagsrast! Die Wolken wurden dunkler, Aufbruch, ins Tal hinab, der Eckbach, und dann wie befürchtet: der Regen. Erst ganz leicht, dann heftiger. Regensachen überziehen und Schirme aufspannen. Den schnellsten Weg zu den Autos und zurück ins Quartier. Am Abend wurde uns das Gold der Pfalz präsentiert: Eine Weinprobe mit Musik sorgte für beste Stimmung.

Donnerstag – Sonntag. Mit den Autos nach Maikammer und von dort zum Gipfelsturm auf die Kalmit, den höchsten Gipfel des Pfälzer Waldes. Mittagsrast

ganz oben mit herrlicher Fernsicht. Abstieg nach St. Martin, dem malerischen Weinbau- und Touristenort. Mit leichter Verspätung erreichten wir unser Abendbrot im Quartier.

Der letzte Abend:

Gemütliches Beisammensein.

Es gab ja noch so viel zu erzählen!

Der letzte Morgen:

Ein harter Schnitt. Packen, Zimmer räumen, Abschied.

Alle lagen sich beim „Au revoir“ in den Armen – und sind sich ganz sicher:

„à bientôt – bis bald“ im nächsten Jahr in Frankreich.



Im Felsenmeer auf dem Weg zur Kalmit

Foto: privat

Auch beim 10. Alpinathlon der Sektion Nahegau war der Rotenfels die imposante Naturbühne, auf der im freundschaftlichen Wettstreit die Kondition für Bergtouren gemessen wurde

Von Günter Dautzenberg. Alle Fotos von Christian Ermer

„Der Alpinathlon ist eine beachtliche sportliche Herausforderung und nichts für Warmduscher. Aber wir kommen immer gerne hierher.“ So und ähnlich formuliert waren die Kommentare von Teilnehmern aus fünf Sektionen des Deutschen Alpenvereins sowie aus vier regionalen und überregionalen Sportvereinen. Ihre Worte waren das Stimmungsbarometer für den heiteren, lockeren, dabei perfekt organisierten Ablauf der Veranstaltung. Dazu gab das Wetter sein Bestes.

Am 14. Juni 2014 empfing der Rotenfels Sportler und Gäste mit Kaiserwetter. Ein Tag wie eigens bestellt für alle, die einen Wettkampf in Anlehnung und Ausrichtung auf alpinen Bergsport erleben wollen. Im vereinseigenen Luise-Rodrian-Haus begrüßte Lutz Renger im Namen der Sektion Nahegau insgesamt 38 Teilnehmer und zahlreiche Gäste. Nach Einweisung und Ausgabe der Startnummern war der sportliche Wettstreit in drei Disziplinen eröffnet.

Zum Auftakt mit Klettern stellte Manfred Pusch im Boulderkeller den geschraubten Parcours vor. Er bestand aus 13 Abschnitten in den Schwierigkeiten 3 bis 7. Die Abschnitte waren in einem langen Quergang entlang aller Wände, Decken und Kanten platziert. Für eine Wertung mussten

die Abschnitte jeweils vollständig durchklettert werden. Dafür war in erster Linie dosiertes Ausdauervermögen und weniger ein Vorgehen mit „Hau ruck“ erforderlich. Produktiv wirkte sich für Raumgewinn eine durchdachte, dabei möglichst kraftsparende Folge der Züge aus. Echte Bewegungstalente gab es da in der Paradedisziplin des Bergsports zu sehen, und schon bald zeigten sich Favoriten. Trotz leidenschaftlicher Anfeuerungen gelang nicht mehr als zwei Männern der vollständige Durchstieg aller Abschnitte.



Dirk Dautzenberg in Aktion. Seine eigentlichen Fähigkeiten als Bergsteiger beginnen erst richtig draußen im Hochgebirge: Eiger Nordwand, Große Zinne Nordwand, Matterhorn, Soloüberschreitung Weißhorn sind nur kleine Ausschnitte aus seinem Tourenbuch

Berichte -Sektionsveranstaltungen

Nach einer Pause für Zwischenbewertung und Umrüstung der Sportler von Bouldern auf Biken drängten diese im Außenbereich des Luise-Rodrian-Hauses zum Start. Es war eine behelmte Gesellschaft beiderlei Geschlechts im Alter von 9 bis 55 Jahren, die darauf wartete, „losgelassen“ zu werden. Das vollzog sich in einer Reihenfolge, die aus einer Zwischenbewertung der durchkletterten Boulderabschnitte in Startzeit resultierte. War zuvor beim Bouldern Akrobatik gefragt, wurde auf dem MTB-Trail in erster Linie die Beherrschung des zweirädrigen Sportgeräts in allen Geländeabschnitten notwendig. Der ausgeschilderte Trail im Kreuznacher Stadtwald forderte mit seinen Schikanen eine mutige Fahrweise heraus, die schon einmal zu einem Vergleich mit „Lützows wilder, verwegener Jagd zu Ross“ anregte. Im Übrigen erwiesen sich Ortskenntnisse bei kurzen „Schlenkern ins Abseits“ von Vorteil für die Zeitnahme. Nach etwa 10 Kilometern im Ziel angekommen, war bereits bei allen Fahrern die volle „Betriebstemperatur“ erreicht. Die Zeitnahme für die Gesamtwertung lief aber weiter und erlaubte den Akteuren keine Verschnaufpause im Übergang zum abschließenden Crosslauf.

Dem gingen bereits für viele der Teilnehmer warnende Erinnerungen voraus. Hier wird nach den vorausgegangenen Anstrengungen meist „auf letzter Rille“ gelaufen. Selten werden von den Läufern dabei die schönen Ausblicke wahrgenommen, die sich links und rechts der Strecke bieten. Mit sich völlig allein, hat er der Versuchung zu widerstehen, einfach aufzuhören mit der „Schinderei“. - Wenn da nicht der Ehrgeiz wäre... Es sind Glücksmomente für alle, die das Ziel nach etwa 4 Kilome-

tern erreichen. Dort liegt man sich nach dem gegenseitigen Abklatschen schon bald wieder scherzend in den Armen. Dabei ist es völlig nebensächlich, dass die Trikots vom Schweiß durchtränkt sind. „Komm und trink erst mal!“ und „Du warst diesmal einfach stärker. Ich konnte dich nicht mehr einholen. Aber gib mir Gelegenheit zur Revanche im nächsten Jahr!“

Hier die drei Erstplatzierten in ihrer Starterklasse:

Kinder (ab Jahrgang 2000)

1. Enno Hilgert
 2. Paul Kaiser
 3. Duaine Kuhne
- (alle Sektion Nahegau)

Frauen (bis Jahrgang 1999)

1. Sölvi Kannwischer
 2. Stephanie Loser
 3. Gabi Renger
- (alle Sektion Nahegau)

Männer (bis Jahrgang 1999)

1. Frank Stocksiefen (S. Rüsselsheim)
2. Andreas Riedinger (S. Kaiserslautern)
3. Thomas Köhler (Sport-Treff Mainz)

Ü50

1. Dirk Dautzenberg
 2. Christian Ermer
 3. Norbert Vollmary
- (alle Sektion Nahegau)

Es zeigten sich alle gestarteten Sportler den Anforderungen des Wettkampfes gewachsen. Das erlaubt als Fazit den Schluss, dass von ihnen auch auf Bergwanderungen und in Fels und Eis der Hochgebirge die erforderlichen physischen Kräfte mobilisiert werden können. Womit das ideelle Ziel

des Alpinathlon der Sektion Nahegau auch in diesem Jahr erreicht wurde.

Lutz Renger zeigte sich den Versammelten gegenüber erfreut über den un-fallfreien Verlauf des Alpinathlon. Es folgte die von Beifall der Versammelten begleitete Übergabe der Urkunden und Preise sowie schmucker T-Shirts an erstplatzierte Teilnehmer. **Hierbei zeigte sich auch in diesem Jahr die Firma Decathlon, Planiger Straße 106 in 55543 Bad Kreuznach, als ein großzügiger Sponsor.**

Sodann lag ein Duft von Kaffee und Kuchen in der Luft. Der führte die heiter gestimmte Gesellschaft geradewegs zum Hüttenfest auf den Festplatz. Für den großen Hunger waren bereits die Routiniers am Rost in Stellung gegangen. Das waren wichtige Voraussetzungen für die gewünschte Begegnung zwischen den Generationen und förderten die Gespräche. Die begannen durchweg mit der Frage „Weißt du noch...?“ Ein wenig Wehmut spiegelte sich hier und dort in den Augen. Auch blieben diesmal Plätze unbesetzt. Andere zog es in ihrem jugendlichen Bewegungsdrang frühzeitig fort zur Beteiligung an Abendläufen in der Region. Abseits rüstete sich eine Seilschaft für den Gang durch die von der Sonne erwärmten roten Felswände. Doch wie auf Vereinbarung wagte niemand aus dem großen Kreis von Bergfreunden, die Stille zu stören, die sich gegen Ende des Tages friedvoll über das Naheland gelegt hatte.



Lebhafter und energischer Andrang des Nachwuchses beim Start der Biker



Urkunde für Norbert Vollmary. Norbert hat den Gedanken eines sportlichen Dreikampfes als Alpinathlon für die Sektion Nahegau verwirklicht



Urkundenverleih an die Ehefrau Gabi Renger, begleitet mit Beifall und freundlichen kleinen Scherzen aus der Runde. Wenn das nicht ein Beispiel ist?

Beitragstabelle

MITGLIEDSBEITRÄGE ab 2014

(Mitgliedschaft gilt kalenderjährlich)	Beitrag
A-Mitglied Vollmitglied ab vollendetem 25. Lebensjahr	60 €
B-Mitglied Ehe-/Lebenspartner eines A-Mitglieds bei identischer Anschrift (und <u>einem</u> Zahlungsvorgang bei Beitragszahlung)	30 €
C-Mitglied Mitglieder, die bereits einer anderen Sektion als A-/B-Mitglied oder Junior angehören	16 €
Junior vom 18. bis vollendetem 25. Lebensjahr	30 €
Jugendmitglied -Einzelmitgliedschaft vom 15. bis vollendetem 18. Lebensjahr	30 €
Kinder -Einzelmitgliedschaft bis vollendetem 15. Lebensjahr	30 €
Besondere Ermäßigungen <ul style="list-style-type: none">• aktive Bergwachtmitglieder (auf Antrag) 30 €• Familienbeitrag für die ganze Familie (auf Antrag - Papa, Mama und alle Kinder bis zum vollendeten 18. Lebensjahr sind Mitglied; Voraussetzung: Alle Beiträge werden von <u>einem</u> Konto abgebucht.) 90 €• Behinderte Mitglieder (mind. 50 % Behinderung, auf Antrag und gegen Nachweis) 30 €	

Hinweis

Für Mitglieder, die nach dem 31. August eintreten, ermäßigt sich der Mitgliedsbeitrag im Beitrittsjahr um 50 %.

Die Aufnahmegebühr für eine Einzelmitgliedschaft oder den Familienbeitrag beträgt im Beitrittsjahr einmalig 30 Euro.



Geschäftsstellen



BargeldService



Online Banking



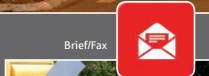
KundenServiceCenter



ServiceCenter



Mobile ServiceStelle



Brief/Fax



Mobile Banking



Unser Angebot für Sie.

Fair. Menschlich. Nah.

 Sparkasse
Rhein-Nahe

Sie möchten auch im Alter Ihr
Leben genießen /
**Mit uns stellen Sie heute die
Weichen dafür.**



An der **privaten Altersvorsorge** führt heute kein Weg mehr vorbei. Welche der vielfältigen Möglichkeiten für Sie die richtige ist, hängt von Ihrer persönlichen Situation ab. AXA bietet Ihnen maßgeschneiderte Konzepte und überzeugende Produkte, mit denen Sie steuerliche Vorteile optimal nutzen können – für eine umfassende Absicherung Ihrer Zukunft.

**Nehmen Sie Ihre private Altersvorsorge jetzt in die Hand!
Wir beraten Sie gerne.**

Maßstäbe / **neu definiert**



AXA Generalvertretung **Volker Knapp**

Mannheimer Str. 235, 55543 Bad Kreuznach, Tel.: 0671 66308

Fax: 0671 76345, volker.knapp@axa.de